

## kiez:story sucht jugendliche Expert\*innen für eine Videoserie



Das Projekt „[kiez:story](#)“ sucht für eine neue Videoserie junge Menschen, die vor der Kamera ihre Perspektive zu gesellschaftlichen Themen teilen möchten.

### Um was geht's?

- Im letzten Jahr fanden Diskussionen statt, die auch viele Jugendliche sehr beschäftigt haben. Leider kommt die Perspektive der Jugendlichen dabei oft zu kurz, obwohl es oftmals gerade sie betrifft. Das wollen wir ändern!
- In unserer letzten Videoserie „Ich, Krieg, Krise“ war das der Krieg in der Ukraine. Der ist leider immer noch aktuell, gerade bestimmt zudem die Gewalt in Israel/Palästina die Schlagzeilen. Auch die rechtsextremen Pläne, Menschen mit sogenanntem Migrationshintergrund aus Deutschland zu vertreiben, wühlen viele junge Menschen auf.
- Es können aber auch andere Themen sein, die euch am Herzen liegen, zu denen ihr Videos drehen und mit denen ihr ein Zeichen setzen wollt. Dafür möchten wir euch zuerst in **zwei Workshops** kennenlernen und mit euch gemeinsam besprechen, was euch besonders beschäftigt.
- Ganz besonders interessieren uns die Perspektiven von jüdischen und muslimischen Jugendlichen: Wie wirken sich diese Diskussionen auf ihr Leben aus? Was wünschen sie sich?



- Sobald wir gemeinsam ein Thema (oder mehrere) gefunden haben, planen wir einen Drehtermin mit einer professionellen Videoproduktion. Dabei könnt ihr mitbestimmen, wann, wo und in welchem Format wir drehen. Den Dreh möchten wir an einem Tag diesen Sommer umsetzen.

### Was solltest Du mitbringen?

- Du bist zwischen 15 und 19 Jahre alt, lebst in Berlin und gehst noch zur Schule.
- Du interessierst dich für gesellschaftliche Themen und hast dir bereits deine Gedanken dazu gemacht.
- Du kennst Diskriminierung, also Benachteiligung, aus deinem eigenen Leben und willst dich mit anderen Menschen zusammenschließen, um etwas dagegen zu tun.
- Du bist neugierig auf neue Perspektiven und kannst dich in andere Menschen hineinversetzen.
- Du bist gegen Diskriminierung jeglicher Art, zum Beispiel gegen Hass auf jüdische oder muslimische Menschen und wünschst dir mehr Solidarität, also Zusammenhalt, in der Gesellschaft.
- Du hast Lust, deine Perspektive mit anderen zu teilen. **Solltest du nicht erkennbar sein wollen, zum Beispiel weil du dir Sorgen um deine Sicherheit machst, finden wir Wege, damit du anonym, also nicht erkennbar, zu Wort kommst.**

### Was bieten wir?

- Du erhältst Einblicke in die politische Bildung und in eine professionelle Videoproduktion.
- Du wirst ernst genommen und kannst mitbestimmen, was wir machen werden.
- Für die Mitarbeit können wir dir eine **Aufwandsentschädigung in Höhe von 350,00 Euro** anbieten

Bei Interesse kannst du uns eine Nachricht auf Instagram ([@kiez.story](#)) hinterlassen oder eine E-Mail an [pierre.asisi@ufuq.de](mailto:pierre.asisi@ufuq.de) schreiben. Wir freuen uns, von dir zu hören!